



HANS ZIMMER

Hans Zimmer, geboren 1946 und aufgewachsen in Kassel, arbeitet als Theaterpädagoge in Hannover, schreibt Lyrik und Texte für Theater und Rundfunk. Nach dem Studium der Germanistik und Politik in Marburg und Göttingen ging er zunächst als Lehrer ins Emsland. Dort begann er mit der theaterpädagogischen Arbeit und schrieb erste Stücktexte.

Seit 1980 lebt er in Hannover. Er war zunächst vom Schuldienst beurlaubt, 1987 begann er jedoch neu im Schuldienst und begründete das "Theaterpädagogische Zentrum Hannover", welches er auch bis 2011 leitete. Zugleich war er Lehrer für das Darstellende Spiel/Theater an der IGS Mühlenberg. Daneben arbeitet Zimmer seit 1993 für das professionelle Kinder -und Jugendtheater. Im Rahmen dieser Arbeit entstanden Stücke für das Theater mit Kindern und Jugendlichen sowie Kinderhörspiele, die von vielen Sendern übernommen wurden. Für das Kinderhörspiel „Gestrandet vor Guadeloupe“ bekam er den Deutschen Kinderhörspielpreis 1996.

Kennzeichnend ist auch seine langjährige Zusammenarbeit mit dem Kleckstheater Hannover als Autor von z.B. „Bellas Briefe“ oder „Memed mein Falke“ nach dem Roman von Yasar Kemal. Seit den 90er Jahren unterrichtet Hans Zimmer „Darstellendes Spiel und Szenisches Schreiben“ an der Leibniz-Universität Hannover und arbeitet auch als freier Regisseur.